

Egerländer

(Pressetext)

Das Egerland, benannt nach dem Fluss Eger in Tschechien, gilt einerseits als Teil der deutschsprachigen Kulturlandschaft und andererseits als Zentrum der Egerländer Blasmusik. Dem Gründervater Ernst Mosch ist es gelungen, die böhmische Blasmusik weit über die Landesgrenzen hinaus zu einem unverwechselbaren Musikgenre zu machen. Auch das Bundespolizeiorchester München verfügt mit den „Egerländern“ über ein Ensemble, dessen Musiker sich mit viel Herzblut dieser Tradition verschrieben haben. Neben den weltbekannten Originalwerken von Ernst Mosch gehören Kompositionen von Michael Klostermann, Holger Mück, Alexander Pfluger und vielen anderen zu ihrem Repertoire. Die Besetzung eignet sich neben Konzerten mit böhmischer Blasmusik hervorragend für gesellige Veranstaltungen wie Behördenabende, Abschlussfeiern bei Sportwettkämpfen, Messen oder andere innerdienstliche Anlässe, bei denen diese Musik besonders geschätzt wird.